

Auch dein Blut

Das Leben ist so angenehm,
es nimmt uns zärtlich bei der Hand,
es streichelt uns vertraulich (schäm)
und wirft uns darauf an die Wand!
Dann singt es uns in holden Schlaf
und wir genießen den Gesang:
„dein Vater ist ein dummes Schaf“.
Wir schlafen tag und –nächtelang,
ja, wir verträdeln unsere Zeit –
das müssen wir, sonst sind wir tot,
das Leben schlägt uns lang und breit –
wir essen gern das gute Brot
aus seiner Faust und gehen mit
wohin es uns versponnen treibt,
denn es ist niemals mit uns quitt!
Wer sich das hinter Ohren schreibt,
der kniet auf Scheiten, flageliert,
der betet auf der Schiefen Bahn
bevor er seinen Stolz verliert
sieht er sich nochmal glücklich an
und sagt sich: Stolz ist dämlich,
das ist logisch! Wer aufgepasst hat,
ja, der weiß, daß hier nämlich
alles läuft wie es ihm passt –
dem Leben, das versteht sich gut.
Der Jolly Roger dort am Mast,
der fordert alles – auch dein Blut!

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)